

## Automesse begeistert Gäste und Aussteller

Mehr als 5000 Besucher wollten sich die „Auto emotion“ in der Werfthalle am Wochenende nicht entgehen lassen. NWZ-Fotograf Giacinto Carlucci war mit der Kamera im Autosalon unterwegs.



Gruppenbild mit Fans: Handball-Weltmeister Mimi Kraus aus Eislingen kam gestern zur Autogrammstunde in die Werfthalle.



War das schon das Eröffnungsspiel der WM 2010? Zumindest der Jubel der Messe-Initiatoren und Promi-Gäste war schon weltmeisterlich.



Staatssekretär Dietrich Birk spielt Chauffeur für KSK-Chef Jürgen Hilse.



Rennradmeisterin Hanka Kupfernagel signierte in der Werfthalle.

## Weltmeister hebt ab

Promi-Gast Mimi Kraus guckt sich Eislingen von oben an

Mit einem facettenreichen Rahmenprogramm hat die Messe „Auto emotion“ begeistert. Mehr als 5000 Besucher sind am Wochenende gekommen.

CONSTANTIN FETZER

Zahlreiche Höhepunkte hat es gleich bei der Messepremiere gegeben: Weltmeisterlichen Besuch gab es von Radsportlerin Hanka Kupfernagel und Handball-Profi Mimi Kraus, die am Stand des Autohaus Vogel Autogramme gegeben haben. „Ich finde besonders das neue Renault Laguna Coupé sehr schön“, sagt Weltmeister Kraus, der es sich ebenfalls nicht hatte nehmen lassen, die Autos auf dem Messege-

lände anzuschauen. Und er hatte die Möglichkeit, die Messe auch von oben anzuschauen – Werfthallen-Betreiber Johannes Krauter hat den Sportler zu einem Hubschrauber-Rundflug eingeladen. So hat sich der Eislinger seine Heimat aus der Luft genau anschauen können – die Region ist ja mindestens so schön wie Lemgo, sagen vor allem die Fans des Handball-Bundesligisten Frisch Auf, bei dem der Eislinger Michael „Mimi“ Kraus lange Zeit gespielt hatte.

Das neue Renault-Modell, von dem der Weltmeister schwärmt, hatte noch vor dem offiziellen Deutschland-Start seine Premiere in der Werfthalle bei der Automesse gefeiert. Peter Vogel vom gleichnamigen Autohaus aus Uhingen zeigt

sich sehr begeistert: „Unsere Erwartungen wurden mehr als erfüllt“. An seinem Stand war auch der ehemalige Fußballprofi Maurizio Gaudino und hat die „Auto emotion“ besucht. Mit einem „Gumbert Apollo“, hat Volker Debelka die Messesgäste überrascht – es ist der schnellste im Straßenverkehr zugelassene Sportwagen überhaupt. Die Kombination aus Automesse und einem beeindruckenden Rahmenprogramm mit Shows und Vorträgen haben die erste „Auto emotion“ zu einem vollen Erfolg gemacht – die Händler sind hochzufrieden. Der Obermeister der Kfz-Innung, Klaus Heschke, zeigt sich mehr als zufrieden: „Die Messe hat einen bleibenden Eindruck hinterlassen und einen sehr guten Premiere gehabt.“



Diese Besucher nahmen ein besonders offenes Cabrio unter die Lupe.



Gut drauf: Ex-VfB-Profi Maurizio Gaudino und Autohauschef Peter Vogel.



Die hochpolierten Autos ließen das Herz der Besucher höher schlagen. Über 5000 Besucher informierten sich auf der „Auto emotion“.



Verkauft! Da kommt beim Autohändler natürlich Freude auf. Gleich mehrere Fahrzeuge wechselten an den beiden Messetagen den Besitzer.



Früh übt sich, wer später mal ein Easy Rider werden will . . .



Kleine Messe-Verschlaufpause im Kofferraum gefällig?



Draußen vor der Werfthalle gab es viele Gebrauchtwagen zu bestaunen. Auf dem Freigelände war ebenfalls jede Menge los.



Die akrobatischen Vorführungen begeisterten genauso wie die Autos.